

**Ich suche nicht – ich finde.
Suchen, das ist Ausgehen von alten
Beständen und ein Finden-Wollen
von bereits Bekanntem im Neuen.**

**Finden, das ist das völlig Neue!
Das Neue auch in der Bewegung.
Alle Wege sind offen, und was
gefunden wird ist unbekannt. Es
ist ein Wagnis – ein heiliges
Abenteuer!**

**Die Ungewißheit solcher
Wagnisse können eigentlich
jene auf sich nehmen, die sich
im Ungeborgenen geborgen
wissen – die in die Ungewißheit
geführt werden – die sich im
Dunkeln einem unsichtbaren
Stern überlassen – die sich vom
Ziele ziehen lassen und nicht,
menschlich beschränkt und
engeengt, das Ziel bestimmen.**

**Dieses Offensein für jede neue
Erkenntnis im Außen und Innen:
das ist das Wesenhafte des
modernen Menschen, der in aller
Angst des Loslassens doch die
Gnade des Gehaltenseins im
Offenwerden neuer Möglichkeiten
erfährt.**

(Picasso)